



Niederschrift der 4. Ortschaftsratssitzung vom 12.11.2019

Ort:	Versammlungsraum, OT Wippra, Anger 3, 06526 Sangerhausen	
Tag:	12.11.2019	
Beginn:	19:00 Uhr	
Ende:	20:10 Uhr	
Anwesenheit:	Herr Ulrich Dockhorn Herr Frieder Herold Frau Simone Jung (Protokollantin) Frau Ulrike Lange Frau Monika Rauhut Herr Matthias Römer	
entschuldigt fehlten:	Herr Dr. Ralf Eckert Herr Steffen Reise Herr Roy Rockmann Herr Stephan Wölfer	
verspätet erschienen:	- - -	
vorzeitiges Verlassen:	- - -	
Stadtverwaltung:	- - -	
Tagungsleitung:	Frau Monika Rauhut	Ortsbürgermeisterin

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**
3. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
4. **Genehmigung von Niederschrift der 3. Ortschaftsratssitzung vom 24.09.2019**
5. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
6. **Information und Beratung zur Tagesordnung der 5. Stadtratssitzung am 14.11.2019**
 - 6.1 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen (TOP 6.1 d. RS)
 - 6.2 Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtlich tätige Bürger der Stadt Sangerhausen (Entschädigungssatzung) sowie Richtlinie der Stadt Sangerhausen über die Zuschüsse zur Fraktionsarbeit und deren Verwendung (TOP 6.2 d. RS)
 - 6.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 der Stadt Sangerhausen (TOP 6.7 d. RS)
 - 6.4 13. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Stadt Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2010 bis 2025 (TOP 6.8 d. RS)

- 6.5 4. Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung über die Kostenbeiträge zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Sangerhausen - 2. Lesung und Beschlussfassung (TOP 6.10 d. RS)
- 6.6 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Sangerhausen - 2. Lesung und Beschlussfassung (TOP 6.12 d. RS)
- 7. Allgemeine Informationen**
- 8. Anfragen und Anregungen**
- 9. Fragestunde für die Einwohner**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Ortsbürgermeisterin

Durch die Ortsbürgermeisterin wurden die Anwesenden begrüßt und die Sitzung des Ortschaftsrates eröffnet.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die vollständigen Sitzungsunterlagen wurden allen Mitgliedern des Ortschaftsrates mittels Kurier fristgemäß zugestellt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung wurde festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach ordnungsgemäßer Ladung zur Sitzung war die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder des Ortschaftsrates zur Sitzung anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift der 3. Ortschaftsratssitzung vom 24.09.2019

Herr Römer macht darauf aufmerksam, dass sein Name einmal bei „Anwesenheit“ und einmal bei „entschuldigt fehlten.“ erscheint. Er war zur letzten Sitzung nicht anwesend. Sein Name ist in der Spalte „Anwesenheit“ zu streichen.

Abstimmung über die Niederschrift

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	5
mit - Ja - Stimmen:	3
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Damit ist die Niederschrift aus der 3. Sitzung vom 24.09.2019 in der vorliegenden Fassung bestätigt.

5. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung gingen nicht ein.

Abstimmung über die Tagesordnung

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	5
mit - Ja - Stimmen:	5
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit ist die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

6. Information und Beratung zur Tagesordnung der 5. Stadtratssitzung am 14.11.2019

6.1 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen (TOP 6.1 d. RS)

Frau Rauhut begründet, warum die Hauptsatzung bereits das 3. Mal auf der Tagesordnung steht, obwohl sie in seiner konstituierenden Sitzung vom Stadtrat beschlossen wurde. Die Satzung ist von der Kommunalaufsicht des Landkreises zu genehmigen. Die Behörde hat diese aber im Rahmen ihrer materiell-rechtlichen Prüfung beanstandet, sodass Änderungen gemäß der Begründung eingearbeitet werden müssen. In der letzten Stadtratssitzung wurde die Vorlage in 1. Lesung behandelt, da die CDU-Fraktion und die BOS/FDP/BV-Fraktion Änderungsanträge eingebracht haben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	5
mit - Ja - Stimmen:	4
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

6.2 Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtlich tätige Bürger der Stadt Sangerhausen (Entschädigungssatzung) sowie Richtlinie der Stadt Sangerhausen über die Zuschüsse zur Fraktionsarbeit und deren Verwendung (TOP 6.2 d. RS)

Frau Rauhut begründet, warum auch diese Satzung wieder auf der Tagesordnung steht, obwohl sie in der letzten Stadtratssitzung beschlossen wurde. Nach eingehender Prüfung wurde festgestellt, dass sich Aufwandsentschädigungssatzung und Fraktionsrichtlinie in einigen Punkten widersprechen. Durch Umformulierungen wird nun Rechtssicherheit gewährleistet. Stadträte erhalten nach der neuen Satzung jetzt auch Sitzungsgeld für Fraktionssitzungen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	5
mit - Ja - Stimmen:	4
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

6.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 der Stadt Sangerhausen (TOP 6.7 d. RS)

Frau Rauhut begründet die Beschlussvorlagen der TOP 6.3 und 6.4 im Zusammenhang. Sie verweist auf die 2. Ortschaftsratssitzung am 20.08.2019, in der sie ausführlich über die Eckdaten des Haushaltsplanes informiert hat. Sie geht auf die Aktualisierungen ein. Der Ergebnisplan 2020 weist einen Überschuss von 1.156.100 EUR aus. Der Finanzplan ist ausgeglichen und weist weder einen Überschuss noch ein Defizit aus. Nach wie vor handelt es sich bei den größten Positionen um die Personalauszahlungen und die Kreisumlagezahlungen. Die Kreisumlage erhöhte sich seit dem Jahr 2005 bis 2019 um rund 80 Prozent. Der Liquiditätskredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Stadt Sangerhausen wird auf 25.900.000 EUR festgesetzt. Die Höhe des Kredites muss immer vom Landkreis genehmigt werden.

Herr Dockhorn fragt, wie es mit der Finanzhilfe des Bundes für hochverschuldete Kommunen aussieht.

Frau Rauhut informiert, dass die Stadt im Jahr 2018 eine Liquiditätshilfe vom Land in Höhe von 4.000.000 EUR erhielt und dass seitdem eine Verbesserung der finanziellen Lage eingetreten ist.

Herr Römer möchte wissen, ob bei Zustimmung des Haushaltsplanes gleichzeitig auch zugestimmt wird, dass die Freibäder der Ortschaften nur noch 25.000 EUR, statt der vertraglich festgesetzten 30.000 EUR für die Bewirtschaftung erhalten.

Frau Lange ergänzt mit der Frage, ob über einen Überschuss bzw. über eingespartes Geld selbst entschieden werden kann.

Frau Rauhut erklärt, dass die 1. Rate in diesem Jahr gar nicht eingegangen war. Da der Schwimmmeister bezahlt werden musste, war es unumgänglich, den geänderten Vertrag zu unterschreiben. Sie bestätigt, dass der Verein über eingesparte Mittel und Eintrittsgelder selbst bestimmen kann. Die BOS/FDP/BV-Fraktion wird in die nächste Haushaltsdiskussion den Antrag einbringen, dass die Ortsbürgermeister-Büros mit Hard- und Software ausgestattet werden. Wippra hat die Ausstattung über den Tourismusverein. Andere Ortschaften haben nicht einmal Telefon.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	5
mit - Ja - Stimmen:	2
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

6.4 13. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Stadt Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2010 bis 2025 (TOP 6.8 d. RS)

(siehe TOP 6.3)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	5
mit - Ja - Stimmen:	2
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

6.5 4. Satzung zur Änderung der Kostenbeitragsatzung über die Kostenbeiträge zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Sangerhausen - 2. Lesung und Beschlussfassung (TOP 6.10 d. RS)

Frau Rauhut begründet die Beschlussvorlage und verweist auf die letzte Ortschaftsratssitzung, in der sie ausführlich über die gestiegenen Personalkosten der Erzieher/-innen und das Defizit informiert hat. Sie weist darauf hin, dass die BOS/FDP/BV-Fraktion im Stadtrat angeregt hat, statt der Kostenbeiträge, die Vergnügungssteuer um 15 Prozent anzuheben.

Herr Römer fragt, warum der in der Presse ständig erwähnte Überschuss des Bundes nicht an die Kommunen weitergereicht wird.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	5
mit - Ja - Stimmen:	0
und - Nein - Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	4

6.6 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Sangerhausen - 2. Lesung und Beschlussfassung (TOP 6.12 d. RS)

Frau Rauhut begründet die Beschlussvorlage und verweist auf die letzte Ortschaftsratssitzung, in der sie ausführlich über die Grab- und Trauerhallennutzungsgebühren informiert hat.

Sie weist darauf hin, dass die BOS/FDP/BV-Fraktion den Antrag einbringen wird, die Trauerhallennutzungsgebühren auf 80 Prozent der kalkulierten Gebühren zu senken.

Des Weiteren wurden in den Ausschusssitzungen bereits Anträge gestellt, die Gebühren für die Sternenkinderwiese auf 50 EUR, die Gebühren für Kindergräber auf 100 EUR und die Nutzungsgebühren für alle Arten der Erdgräber und deren Verlängerungen auf 85 Prozent der kalkulierten Gebühren zu senken. Die Verwaltung wird diese Änderungen übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	5
mit - Ja - Stimmen:	4
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

7. Allgemeine Informationen

• Fußbodenerneuerung in der Turnhalle

Frau Rauhut informiert über den Stand der Arbeiten in der Turnhalle. Der Untergrund ist trocken, was den Aufbau erleichtert. Es wird ein neuer Gummibelag verlegt. Die Farbe ist noch auszuwählen.

Herr Römer weiß, dass 4 Wochen dafür eingeplant sind.

Herr Dockhorn hat sich die Arbeiten angesehen und meint, dass diese flott vorangehen.

Frau Rauhut betont, dass die Nutzer künftig nur noch mit Turnschuhen die Turnhalle betreten dürfen oder dass die Halle ausgelegt werden muss.

Herr Dockhorn fragt, ob die Rollen mit Auslegware bleiben.

Frau Rauhut bejaht.

- **unmöglicher Zustand des Schanzenweges**

Frau Rauhut informiert, dass sich Herr Uwe Hahn über den sehr schlechten Zustand des Schanzenweges beschwert hat. Der Wasserverband hat den Weg nach Verlegen der Leitungen unmöglich hinterlassen. Die Stadtverwaltung sollte die Straßen und Wege nach solchen Arbeiten abnehmen, denn sie sind wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Frau Lange und Herr Dockhorn haben festgestellt, dass der Spritzasphalt schon ruiniert wurde, als der Schanzenweg als Umgehung genutzt wurde.

- **Weihnachtsmarkt am 08.12.2019**

Frau Rauhut berichtet über den Stand der Vorbereitungen des diesjährigen Weihnachtsmarktes.

Herr Miosge ist für die Versorgung verantwortlich. Kleine Geschenke soll es wieder für die Kinder geben. Von der Stadtverwaltung werden den Ortschaften Hütten kostenlos dauerhaft zur Verfügung gestellt. Sie hat 2 Hütten bestellt. Für die Sanierung ist noch Material vorhanden.

- **Werbetafel am Trafohäuschen**

Frau Rauhut schlägt vor, die Werbetafel am Trafohäuschen für eine Karte von Wippra mit Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten zu nutzen.

8. Anfragen und Anregungen

- **Hochwasserrückhaltebecken**

Herr Römer fragt nach dem Stand der Arbeiten am Hochwasserrückhaltebecken und nach einem Termin der Fertigstellung.

Frau Lange weiß, dass die Krone erreicht und die Seitenflächen planiert sind.

Herr Römer bemerkt, dass Autos trotzdem durchfahren und die Schilder weggeschoben werden.

Frau Rauhut schätzt ein, dass bis zur Fertig- bzw. Wiederherstellung der Straßen und Wege noch ca. 1 bis 2 Jahre vergehen.

9. Fragestunde für die Einwohner

Es waren keine Einwohner anwesend.

gez. Simone Jung
Protokollantin

gez. Monika Rauhut
Ortsbürgermeisterin